Landkreis Ebersberg Ebersberg, 29.10.2014
Az. SFC / HH 2015 / Finanzleitlinie Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

Vorgesehene Beratungsreihenfolge
Kreis- und Strategieausschuss am 10.11.2014, Ö

Berücksichtigung der PPP-Modelle in der Finanzleitlinie; Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vom 5.10.2014

Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 5.10.2014

Sitzungsvorlage 2014/2262

I. Sachverhalt:

Die Kreistagsfraktion Bündnis 90/ die Grünen stellte am 5.10.2014 folgenden Antrag:
„Die Fraktion der Grünen beantragt, ab dem Haushalt 2015 die sich aus PPP-Modellen ergebenden finanziellen Belastungen für Investitionen bei der Betrachtung der Einhaltung der Kriterien der Finanzleitlinie zu berücksichtigen.“

In einer halbjährlichen Berichterstattung wird dem Kreis- und Strategieausschuss über die Finanzleitlinie berichtet. Zusätzlich ist die Überprüfung der 5 Warnindikatoren Gegenstand der Haushaltsberatungen des KSA. Dem KSA wurde am 6.10.2014 unter TOP 11 folgender Schuldenstand zum 1.9.2014 berichtet:

Summe	**55.866.436,39**

Die Schulden des Landkreises betragen derzeit rd. 420 € pro Einwohner. Sie liegen damit weiterhin deutlich über dem Landesdurchschnitt bei der Landkreisverschuldung von 295 € pro Einwohner (Stand: 31.12.2012). Die durchschnittliche Verschuldung Oberbayerns hat sich seit dem letzten Jahr um 9 € pro Einwohner erhöht, während sich die Verschuldung in Ebersberg um 16 € pro Einwohner reduzierte. Damit ist der Abstand geringer geworden.

Die Durchschnittsverschuldung der Bayerischen Landkreise beträgt 239 € pro Einwohner (Stand: 31.12.2012).

In der nachfolgenden Liste wird der aktuelle Schuldenstand zum 2.10.2014 abgebildet, er beträgt 55,3 Mio €, seit 1.9.2014 hat er sich also weiter durch Tilgung reduziert.

Schuldenübersicht Landkreis Ebersberg - Stand: 2.10.2014

							Zinszahlung		Tilgung			Zinsanpassung	
	Vertrags-nummer	Darl.-art*	Ursprungs-betrag	Aufnahme	Nominal- zins	Restschuld-Stand	1. Zins-datum	Rhythmus 1= jährlich	1. Tilgungs-datum	Rhythmus 1= jährlich	Rate / Annuität	Zinsbindung	Laufzeit
			in EURO			02.10.2014		2=halbj. 3=viertelj. 4=mtl.		2=halbj. 3=viertelj.	je Termin	Datum Zins-anpassung	Ende
Darl0001	4008041	A	5.831.119	31.12.2004	**4,65**	4.118.282,25	30.03./06./09./12.	3	30.03./06./09./12.	3	102.750,00	30.06.2028	30.06.2028
Darl0005	6730780018	R	715.809	31.12.2004	**4,37**	230.081,45	30.06../12.	2	30.06../12.	2	25.564,59	30.12.2018	30.12.2018
Darl0016+17	93/1071377	A	5.596.231	01.04.2012	**2,83**	4.577.145,10	30.03./06./09./12.	3	30.03./06./09./12.	3	138.299,32	30.03.2024	30.03.2024
Darl0020	0747965/069	A	730.529		**3,96**		Bausparer noch nicht aufgenommen. Mögliches Darlehen				730.529,00	(mtl. Annuität 5 TEUR)	
Darl0057	0747965/077	T	2.936.373		**3,44**		Bausparer noch nicht aufgenommen. Mögliches Darlehen				2.936.373,00	(mtl. Tilgung 24.900 EUR)	
Darl0060		R	2.102.688	31.12.2004	**5,16**	894.760,77	30.03./06./09./12.	3	30.03./06./09./12.	3	44.738,04	30.09.2019	30.09.2019
Darl0061	6293852019	R	3.875.000	22.11.2012	**3,06**	3.375.000,00	30.06../12.	2	30.06../12.	2	125.000,00	30.12.2027	30.12.2027
Darl0065		R	1.522.000	10.08.2009	**1,15**	720.940,00	15.02./08.	2	15.02./08.	2	80.106,00	15.02.2019	15.02.2019
Darl0067	9485670	R	2.326.670	30.09.2003	**4,35**	1.760.723,00	15.02./05./08./11.	3	15.02/08.	2	62.883,00	15.02.2024	15.08.2028
Darl0068	KFW	A	759.819	24.03.2010	**1,36**	609.849,00	15.02./05./08./11. ab 05.10	3	15.02./05./08./11. ab 02.11	3	9.998,00	15.02.2020	15.11.2029
Darl0070	103/1071377	R	2.743.800	15.11.2011	**0,00**	2.743.800,00	15.02./05./08./11. ab 02.15	3	15.02./05./08./11. ab 02.15	3	40.350,00	13.11.2021	30.12.2031
Darl0071	3700033750	T	10.000.000	30.04.2012	**1,15**	8.750.000,00	30.03./06./09./12. ab 06.12	3	30.03./06./09./12. ab 06.12	3	125.000,00	24.04.2015	30.03.2032
Darl 0072		T	7.000.000	30.09.2012	**0,45**	6.300.000,00	30.03/06./09./12.	3	30.03/06./09./12.	3	87.500,00	15.11.2015	30.12.2032
Darl 0073		R	5.000.000	07.01.2013	**0,91**	4.531.250,00	30.06../12.	2	30.06../12.	2	156.250,00	30.12.2017	30.12.2028
Darl0074		R	8.000.000	09.02.2013	**0,76**	7.400.000,00	30.06../12.	2	30.06../12.	2	200.000,00	30.01.2016	30.12.2032
Darl0076		R	7.500.000	01.07.2013	**0,68**	7.000.000,00	30.06./12.	2	30.06./12.	2	250.000,00	30.06.2016	30.06.2028
Darl0079		R	2.437.950	01.08.2014	**0,59**	2.309.637,30	30.03./06./09./12.	3	30.03./06./09./12.	3	128.313,18	30.03.2019	30.03.2019
	Summe					**55.321.468,87 €**							
Nachrichtlich:													
(Darl0075)	PPP-Vertrag	A	9.262.019	31.09.2008	**4,76**	7.305.029,69	jew. Monatsultimo	4	jew. Monatsultimo	4	59.898,89	30.09.2028	30.09.2028

Das Gymnasium Kirchseeon wurde im Rahmen eines PPP-Modells errichtet und betrieben. Darin enthalten ist auch die Finanzierung der Schule mit einem Finanzierungsanteil nach Abzug der Zuschüsse in Höhe von 9.262.019 €. Diesen Betrag hat der Unternehmen bei einem Kreditinstitut aufgenommen. Vertragsgemäß wird dieser Kredit bis zum 30.9.2028 vom Landkreis getilgt. Dafür bezahlt der Landkreis einen Zins von 4,76 %. Die Restschuld beträgt am 2.10.2014 noch 7.305.029,69 €.

Würde man nun diesen Kredit nachrichtlich im Portfolio aufnehmen, würde sich der Schuldenstand um diesen Betrag erhöhen, so dass dann die Verschuldung des Landkreises eine Höhe von 62.626.498,56 € ausweisen würde.

Im Haushalt des Landkreises ist dieser Sachverhalt abzubilden in den Anlagen. Die sog. „Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 66 Abs. 2 LkrO“ (Haushalt 2014: Seite 201) enthält unter Ziff. 3.8 zu Beginn des HHJahres am 1.1.2014 einen Betrag in Höhe von 7.607.673 €. Eine Abbildung über die Darlehen scheidet aus, weil ein solches durch den Landkreis nicht aufgenommen wurde.

Der Übersichtlichkeit und Transparenz wegen schlägt das Finanzmanagement vor, die Kreditverbindlichkeit aus dem PPP-Vertrag nachrichtlich mit aufzunehmen.

Bei einer Einbeziehung dieser Verbindlichkeiten im Rahmen der Finanzleitlinie würden sich die Warnindikatoren in folgenden Punkten verändern:

Warnindikator Schuldenabbau: Schulden steigen um 7,3 Mio €.

Warnindikator Ergebnisüberschuss: Die Sichtweise verändert sich nicht, denn die Zinsen sind bereits in der Vergangenheit enthalten gewesen.

Warnindikator Schuldendienst: Die Sichtweise verändert sich nicht, Zins und Tilgung sind bereits in der Vergangenheit enthalten gewesen.

Warnindikator Schuldenstand: Schulden steigen um 7,3 Mio €

Warnindikator Eigenfinanzierungsanteil: Kein Einfluss durch diesen Sachverhalt

Bewertung durch das Finanzmanagement:

Die Finanzleitlinie sieht bisher nur Schulden des Landkreises vor, die in seinem Portfolio enthalten sind. Es handelt sich um die Kredite, die der Landkreis aufgenommen hat. Um einen solchen Kredit handelt es sich bei dem PPP-Vertrag nicht – die Kredite sind nicht vom Landkreis aufgenommen. Deshalb sind sie im Rahmen des geltenden Rechts als „sonstige, einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommenden Vorgänge“ abzubilden. Das geschieht auch im Kreishaushalt. Darüber hinaus wurden diese „Schulden“ bis 2011 auch in der Schuldenstandstatistik geführt. Ab 2012 sind sie dort nicht mehr enthalten. Der Landkreis weist sie aber weiterhin zusätzlich aus. Leider können ab 2012 keine Vergleiche mit anderen Landkreisen mehr angestellt werden.

Zur Steigerung der Transparenz wird vom Finanzmanagement vorgeschlagen, die PPP-Verschuldung nachrichtlich – wie in der Sivo gezeigt – aufzunehmen. Eine Aufnahme im Rahmen der Finanzleitlinie ist derzeit nicht geboten weil es sich um keinen Kredit des Land-

kreises handelt. Die Finanzleitlinie geht aber von der Verschuldung des Landkreises im Rahmen seiner Kredite aus (s. Seite 4).

Auswirkung auf Haushalt:

Keine.

II. Beschlussvorschlag:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Wird in der Sitzung erarbeitet.

gez.

Brigitte Keller